

Artikel vom 11.12.2017

Wo drückt der Schuh? Die CSU hört zu. Dieses Mal im Stadtteil Berg

Themen: u.a.

- Erstaufnahmeeinrichtung
- Konversion des ehem. Bundeswehrraums
- Nahversorgung in Berg
- Bauplatzausweisungen

Pressemitteilung

CSU-Bürgerdialog in Berg

Zu einem Bürgerdialog im Donauwörther Stadtteil Berg lud der CSU-Ortsverband Donauwörth unter dem Motto „Wo drückt der Schuh? Die CSU hört zu“ ein. Die Idee dieses Bürgerdialogs wurde, wie auch schon im November in der Parkstadt, gut angenommen, so dass sich gut 45 interessierte Zuhörer eingefunden hatten. Nach einem ausführlichen Überblick von Stadtrat MdL Wolfgang Fackler über die aktuelle und zukünftige politische Lage in Bayern, dem Landkreis und der Stadt Donauwörth wurde die Diskussion mit den Bürgern vor Ort eröffnet.

Ausführlich wurde das Thema Erstaufnahmeeinrichtung sowie die Konversion des Kasernengeländes diskutiert. Des Weiteren wurde die Nahversorgung im Bereich Berg und Parkstadt thematisiert. MdL Fackler sicherte hier zu, dass er sich für den Erhalt des Lebensmittelmarktes in der Berger Vorstadt politisch einsetzen werde: „Ich weiß, wie wichtig dieser Markt für eine erhebliche Anzahl von Donauwörthern aus dem nördlichen Stadtbereich seit Jahrzehnten ist“, so Fackler. Weiter wurden die Straßenausbaubeiträge, die Verkehrsbelastung in Berg mit Schwerlastverkehr samt Handlungsmöglichkeiten der Stadt Donauwörth, sowie die weitere Ausweisung möglicher Bauplätze intensiv und teils emotional diskutiert.

Außerdem wurden mögliche Urnengräber auf dem Friedhof in Berg, die Stellplatzsituation vor dem ehemaligen BRK-Heim sowie der bauliche Zustand der Nürnberger Straße und der Pflegstraße angesprochen. Zum Ende der intensiven und lösungsorientierten Diskussion sicherte CSU-Ortsvorsitzender und Stadtrat Wolfgang Fackler zu, die Berger Anliegen bei der Stadtverwaltung und im Stadtrat einzubringen.